

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Band: 54 (1976)
Heft: 4

Nachruf: Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Am 29. Dezember 1975 erreichte uns die traurige Nachricht vom Hinschied unseres Vereinskameraden

Werner Bernath

Er starb im Alter von 57 Jahren. Werner Bernath war etwa 20 Jahre Mitglied des Vereins für Pilzkunde Luzern und Umgebung. In den vielen Jahren seiner Vereinszugehörigkeit war er 1964–1965 Vizepräsident. Als eifriger Pilzler freute er sich an der Natur und fand als geselliger Kamerad unter seinesgleichen seine Entspannung. Bei Pilzausstellungen war Werner stets mit Begeisterung dabei und der hilfsbereite und fröhliche Mann an der Theke. Nach der Übernahme der Klubhütte im Schwarzenberg half Werner tatkräftig mit, dieselbe wohnlich einzurichten, wo es manche lustige Stunde mit ihm gab. Wir alle werden ihn als lieben Kameraden und Pilzfreund in Erinnerung behalten und entbieten seiner Frau und seinen Kindern unser herzliches Beileid. *Verein für Pilzkunde Luzern und Umgebung*



Unerwartet rasch starb am 6. Januar unsere liebe, gute

Betty Häusler

im Alter von 67 Jahren. Sie war über 33 Jahre Mitglied unseres Vereins und hat in dieser Zeit wohl Tausende von Stunden für unsere Sache geopfert. Nie war ihr eine Arbeit zuviel, sie fragte auch nie lange, packte einfach zu und wartete auch keinen Dank ab. Ihr trockener Humor und das offene Wesen machte sie überall beliebt. In ihrer manchmal etwas rauhen Schale steckte aber ein herzensguter, weicher Kern. – Vor 14 Jahren ergriff sie die Initiative zur 1. Waldweihnachtsfeier, die seit da an zur Tradition geworden ist. Dank ihrer hervorragenden Verdienste um den Verein wurde sie 1965 zum Ehrenmitglied ernannt. Seit dem Tode ihres Gatten führte sie für die Gemeinde Ennetbaden die amtliche Pilzkontrolle. Für jeden, der ihr sein Körbchen vorlegte, hatte sie beratende oder aufklärende Worte. Ihre liebe und uneigennützig Art sowie ihre grosse Lebenserfahrung machte sie sozusagen zu unserer Mutter. – Wir wissen, dass wir Abschied nehmen mussten von einer unserer Besten, von einer markanten Pilzfreundin und einem vortrefflichen Menschen. Wir sind unserer Betty noch zu vielem Dank verpflichtet für alles, was sie uns erwiesen hat. Sie wird uns in Zukunft sehr, sehr fehlen, wir werden sie nie vergessen.

Verein für Pilzkunde Baden, Wettingen und Umgebung

Aarau

Sonntag, 25. April: Exkursionswanderung im Jura. Treffpunkt 8.15 Uhr, Bahnhofplatz Aarau (Postauto, Barmelweid). – Montag, 17. Mai: Beginn der Bestimmungsabende. Fritz Leuenberger zeigt uns Dias. – Allen Helferinnen und Helfern, die für das gute Gelingen unseres Vereinslottos mitverantwortlich waren, ein ganz herzliches Dankeschön!